

B. 2094. (2) Nr. 6050.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebungen Laibach's wird hiemit bekannt gegeben: daß über Ansuchen des Herrn Dr. Burger, als Executor der letztwilligen Anordnung nach der zu Weuttsche am 23. September 1849 verstorbenen Agnes Klingger, zur Erforschung des Schuldenstandes und zur Nichtigstellung des Testaments, die Tagsatzung auf den 11. December l. J., Früh 9 Uhr vor diesem Gerichte mit dem Antrage angeordnet ist, daß die allfälligen Gläubiger des Testaments, so wie auch die Verlassenschaftnehmer bei dieser Tagsatzung so gewiß zu erscheinen, und Erstere ihre Ansprüche darzulegen, Letztere aber das schuldige Capital in den Verlaß zu bezahlen haben; als widrigens gegen jeden nicht erschienenen Verlassenschaftnehmer mit der Klage sogleich vorgegangen werden wird. — K. K. Bezirksgericht Umgebung Laibach's am 9. October 1849.

B. 2043. (2) Nr. 5802.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebungen Laibach's wird hiemit bekannt gemacht: Es habe über executives Einschreiten des Herrn Joseph Schanzer, Handelsmann zu Laibach, vom Bescheide heutigen Tages, B. 5802, in die executive Feilbietung der dem Herrn Johann Viningger von Unterschischka gehörigen, bei der Bischofsherrschafft Platz Laibach sub Dec. Nr. 61 vorkommenden ganzen Hube, sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, und teines bei dem Grundbuche der D. N. D. Commenda Laibach sub Urb. Nr. 60^{1/2} vorkommenden Terrains sammt darauf stehenden großen Bräuhauses, wegen aus dem Urtheile d. d. 6. März 1847, S. 1026, schuldigen Capitals pr. 4000 fl. C. M. sammt Zinsen und Kosten gewilliget, und hiezu unter Einem die 3 Termine: auf den 10. December d. J., 10. Jänner u. 11. Februar l. J., jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags in loco Unterschischka mit dem Beisügen angeordnet, daß, im Falle diese Realitäten und zwar zuerst die Ganzhube sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden um den Schätzungswert pr. 19550 fl. M. M., und zuletzt das Bräuhaus nebst dazu gehörigem Terrain um den Schätzungswert pr. 10300 fl. M. M. weder bei der ersten noch zweiten Feilbietung wenigstens um diese Schätzungswerthe oder darüber an Mann gebracht werden könnten, solche bei der dritten und letzten auch unter demselben hintangegeben werden.

Wozu die Kauflustigen mit dem Beisügen zu erscheinen eingeladen werden, daß sich diese Realitäten mit den darauf stehenden großen und geräumigen, knapp an der nach Klagenfurt führenden Commercial-Strasse angränzenden Gebäuden und insbesondere wegen der Nähe der Stadt und des Bahnhofes zu jedem großen Geschäfte eignen, und daß die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprot. o. d. und die Grundbuchs extracte zu den gewöhnlichen Amtsstunden alltäglich hieramts eingesehen werden können.

K. K. Bez. Gericht der Umgebungen Laibach's am 14. October 1849.

B. 2095. (2) Nr. 6476.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebungen Laibach's wird hiemit bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Herrn Friedrich Vincenz Grefel, vom Bescheide 27. October l. J., B. 6476, in die executive Feilbietung der, dem Executen Joseph Kastelic gehörigen, zu Oberkassel Hs. Nr. 34 gelegenen, bei der Pfrsch. Kaitenbrunn sub Urb. Nr. 30 et 272 vorkommenden, gerichtlich auf 3389 fl. 5 kr. bewertheten Kasse nebst Schmiede und Mühle, dann seiner mit dem executiven Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 396 fl. bewertheten Fahrnisse, als: 1 schwarze Stute, 1 schwarzbraune Stute, eines jungen Pferdes, 2 Kühe, 2 Decheln, 2 Dechselwägen, 1 Wirthschaftswagen, 1 Steierwagerl, 1 Tisch, 1 Sessel, 2 Lehnhühle, 20 Centner altes Eisen, 80 Meßen Schmiedehöhlen, 3 Holzhacken, 1 Säge und 1 Schaufel, wegen aus dem Urtheile ddo. 19 August 1848 schuldigen 500 fl. nebst 5% Zinsen und Einbringungskosten gewilliget, und hiezu unter Einem die 3 Tagsatzungen: auf den 13. December 1849, 14. Jänner und 14. Februar 1850, jedesmal von 9 — 12 Uhr, nöthigen Falls auch von 2 — 5 Uhr Nachmittags in loco Oberkassel mit dem Beisügen angeordnet, daß diese Realitäten nebst Fahrnissen bei der 1. und 2. Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der 3. und letzten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Hiezu werden die Kauflustigen mit dem Antrage zu erscheinen eingeladen, daß die Licitationsbedingungen, der Grundbuchs extract und das Schätzungs-

protocoll alltäglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

K. K. Bezirksgericht Umgebung Laibach's am 27. October 1849.

B. 2103. (3)

Anzeige.

Unterfertigte Handlung empfiehlt ihr ganz neu und wohlfortirtes Lager von Spezerei-, Material- und italienischen Früchten-Waren, und erwähnt einer besonderen Beachtung, als: echten feinsten Rocca- und Jamaica-Kaffee, Zucker, echtes Provencer-, Tafel- und gewöhnliches Speiseöl, neuen Reis u. Gerste, echte neapol. Macaroni und alle Arten von ital. Mehlspeisen, Polenta-Mehl, weichkochende Stockerauer Erbsen und Linsen, neue Smyrner Faseln und Kranzfeigen, ausgesuchte Datteln, lange Sicilianer Haselnüsse, Pignoli, große Maroni, mess. Limonien, geschältes Obst, Mandeln, süße

Weinbeeren und Rosinen, echten russ. Pecco-, Perl- und Holländer-Thee, besten fetten Parmasan-, Holländer-, Emmenthaler- und Groyer-Käse, neue Hamb. Bollhöringe, Sardellen, Capern, gesäuerte Gurken, echte beste Veroneser Salami, St. Daniel- und Grazer Schinken, Zungen- und Kaiserfleisch, französ. und Kremser Senf, echte Grazer Chocolate mit und ohne Vaniglia; vorzügliche Sorten von Extra-Weinen, als: echten Cipro, Malaga, Malvasia garba, schwarzen Picolit, Jamaica-Rhum, Ruster-, Debenburger- und Menescher-Ausbruch, dann Aneis, Ananas, Ghimel-, Vaniglia- und Maraschino-Liqueurs und französ. Punsch-Essenz, so wie alle Sorten von verlässlichen Bünd-Requisiten. Auch werden Aufträge von Delicatessen jeder Art auf feste Rechnung der P. T. Herren Besteller angenommen, und sichert in jeder Beziehung eine prompte und billige Bedienung die

Joseph Cilli's Erben Handlung
am Hauptplatze Nr. 235.

B. 2125. (2)

Parfumerie- & Toilette-Lager

des

G. Silberkrauß aus Wien.

Derselbe empfiehlt den geehrten P. T. Herren und Damen ein wohlfortirtes Lager, nebst dem neuesten k. k. ausschl. priv. vegetabilischen Haarfarbmittel, genannt Merin, graue und rothe Haare blond, braun oder schwarz, dauerhaft zu färben, nebst einer großen Auswahl französ. Odeurs, Dele, Cöllnerwasser, Pomaden, Seifen, Cosmetique Kephalia &c. &c. Kämme, Kopf-, Zahn- und Nagelbürsten in großer Auswahl. — Das Gewölbe befindet sich neben dem Rathhause im Hause Nr. 2.

B. 2128. (2)

Seeger & Comp.

empfehlen ihre am Marienplatze im Hause »zum weißen Wolf« neu eingerichtete

Nürnbergers- & Galanteriehandlung,
besonders in Rauchrequisiten vielseitig sortirt, einem geehrten Publikum.

B. 2118. (2)

Johann Winkler aus Graz,

empfehlte sich gegenwärtigen Markt Einem hohen Adel und geehrten Publikum mit einer großen Auswahl von Damen- und Männer-Schuhen zu den möglichst billigen Preisen. Auch nimmt er Bestellungen an.

Die Hütte befindet sich am Marktplatze in der zweiten Reihe.

B. 2123. (2)

Optisches Warenlager.

W. Goldschmidt & Distinger aus Wien haben die Ehre, dem geehrten P. T. Publikum

ihren ferneren Aufenthalt noch während der Dauer des Marktes anzuzeigen; haben ihr Gewölbe in der Theatergasse, vis-à-vis dem Gasthause zum »weißen Rößel.«

3. 2064. (3)

An die evangelischen Glaubensgenossen in und um Laibach.

Am 25. d. M. wird Gottesdienst gefeiert, mit Verabreichung des heil. Abendmahles, wovon die Glaubensgenossen hiemit in Kenntniß gesetzt werden.
Vom Ausschusse.

3. 2026. (7)

Am Sonntag den 11. November

wird das große Einkehrgasthaus im Coliseum zum ersten Male eröffnet. Viele schöne eingerichtete Zimmer sind zur Aufnahme bereit; die großen Speise- und Caffeterie-Localitäten, noch mehr aber eine prompte und billige Bedienung werden jeden P. T. Reisenden befriedigen.

Ein Omnibus, mit der Aufschrift: „Coliseum,“ wird am Bahnhofe bereit stehen, um die Reisenden abzuholen.

3. 2077. (2)

Güter- u. Realitäten-Kauf.

Es wird eine Herrschaft mit bedeutendem Grundbesitz, vorzüglich an Wäldern und Wiesen, so wie eine freundlich gelegene Realität mit 50 bis 100 Joch Area zu kaufen gesucht. Das Nähere durch Dr. Alois Smreker in Graz, Hofgasse Nr. 47; mündlich von 8 bis 10 Uhr, schriftlich auf frankirte Briefe.

3. 2091. (3)

Zwei Wagenpferde,

Eisenschimmel, 5- und 6jährig, 15 Faust hoch, fehlerfrei, sind zu verkaufen. — Anzusagen im Bahnhofe „Littai,“ in der technischen Kanzlei.

3. 2114. (3)

Anzeige.

Im Bräuhaus „zur Glocke“ wird gutes Unterzeug-Bier von heute an ausgeschenkt, und zugleich kann man gegen billigen Preis auch Saazer Hopfen bekommen.

3. 2092. (2)

Beim Gefertigten ist zu haben:

Recept zur Heilung veralteter Flechten,

das der Bekanntheiter, welcher 36 Jahre mit dieser Krankheit behaftet war, an sich selbst erprobt und bewährt fand.

Uebrigens wird dieses Mittel bei allen aus dem Blute entspringenden Hautkrankheiten seine Mitwirkung nicht verfehlen.

Ein solches Couvert, das Recept summt Gebrauchs- u. weisung enthaltend, kostet 2 fl. C.M. Dasselbe ist in der Ignaz Kleinmayer'schen Buchhandlung zu Laibach zu haben.

In der lithographischen Verlags-Handlung des Joseph Franz Kaiser in Graz ist erschienen und in der Ignaz Kleinmayer'schen Buchhandlung in Laibach zu haben:

Neueste Specialkarte von

Steyermark,

nach der neuen Kreiseintheilung.

In Umschlag 20 kr. C.M. Auf Pergament in Futteral 1 fl. 10 kr. C.M.

Diese Karte mit Terrain enthält nicht nur allein alle Schlösser und Dominien, sondern auch viele kleine Dörfer, ist 25 Zoll breit und 20 Zoll hoch, also der Preis zu 20 kr. sehr billig gestellt, und ich erwarre eine große Abnahme. Auch ist selbe mit einem Verzeichnisse aller jener Städte und Märkte versehen, welche sich in der windischen Sprache gänzlich verändern. Auch ist die Eisenbahnstrecke von Würzschlag bis Laibach genau angegeben; daher allen k. k. Postämtern zu empfehlen.

3. 2122. (2)

Schon am

1. DECEMBER D. J.

erfolgt in Wien öffentlich und in Gegenwart zweier k. k. Notare

die sechste Verlosung

des fürstlich Windisch-Grätz'schen Anlehens von

ZWEI MILLIONEN

Gulden Conventions-Münze.

Zu Folge eines jüngst abgeschlossenen Vertrages und damit verbundener fixen Uebernahme einer namhaften Parthie dieser Partial-Lose ist das gefertigte Großhandlungshaus in der angenehmen Lage, dieselben zu dem billigsten Course abzulassen.

Wien im November 1849.

G. M. Perissutti,

k. k. priv. Großhändler,

Stadt, Kärnthnerstraße Nr. 1049, vis-à-vis dem Hotel zum wilden Mann, im ersten Stocke.

NB. Die folgende 7. Ziehung findet unwiderrüflich am 1. Juni künftigen Jahres Statt.

In Laibach sind derlei Lose billigst zu haben bei

Joh. Ev. Wutscher.

3. 1971. (4)

Die
Tuch-, Schnitt- & Modewarenhandlung

Carl Wannisch,

am

Hauptplaz Nr. 13, vis-à-vis der
Schusterbrücke

in Laibach,

empfiehlt zu allerbilligsten Preisen ihr ganz neu assortirtes Lager von Herren- Rock- Stoffen, Elastiques, Luffels, Castorins und allen Sorten Tüchern, der modernsten Hosen-Stoffe, Gilets, Echarpes und Cravatten, Damenmäntel-Stoffe in Wattmoullé und Lamas, Damenkleider-Stoffe in fil de Chevres, Croises, glatte und faconirte Dileans und Zhiber's, in allen Gattungen Barchete, Leinwänden, so wie auch in allen Sorten Futterstoffe, in Damen-Umhängtüchern und in Seiden-Regenschirmen.